

Vertrauensleutetreffen im Stadtverband Bremen:

## Mangelnde Personalversorgung aufzeigen und Verbesserungen einfordern!

■ Am 11. Dezember fand in vorweihnachtlicher Atmosphäre das zweite Vertrauensleutetreffen des Stadtverbandes Bremen statt. Zunächst berichtete Petra Lichtenberg über die Ergebnisse der Haushaltsberatungen in der Bürgerschaft und die Aktivitäten des »Bündnisses für Bildung«. Es folgten Berichte aus den Schulen:

- Gerade in der Vorweihnachtszeit häuften sich die Unterrichtsvertretungen. KollegInnen berichteten, dass sie morgens zwei Klassen beaufsichtigen mussten. Das Geld für Vertretungsreserven war vollständig aufgebraucht. Außerdem werden für langzeit-erkrankte KollegInnen erst nach sechs Wochen Vertretungstunden von der Behörde zugewiesen. Die Stunden von schwangeren Kolleginnen werden nur zum Teil ersetzt.
- Ein weiterer Konfliktpunkt sind die Klassenfahrten. Die KollegInnen

müssen ihre Reisekosten oft selbst zahlen, weil die von der Behörde zur Verfügung gestellten Mittel nicht ausreichen. Dazu müssen sie vor Antritt eine Verzichtserklärung unterzeichnen, da sie rechtlich zu einer solchen Selbstzahlung nicht verpflichtet werden können. Wer nicht unterschreibt, darf eventuell nicht fahren. Es wurde dafür plädiert, sich in den Schulen dazu zu verabreden, diese Verzichtserklärung nicht mehr zu unterschreiben, und damit eine Klärung herbeizuführen.

- Mit Empörung wurde zur Kenntnis genommen, dass die Qualitätsabteilung der Bildungsbehörde in einem Gespräch mit den Sek-I-Schulleitungen zur Auswertung des letzten IQB-Ländervergleichs äußerte, »das schlechte Abschneiden deutet auf die mangelnde Qualität von Unterricht hin«. Demgegenüber wird in einer Resolution betont:

»Wir PädagogInnen machen in Bremen seit Jahren – trotz immer schlechter gewordener personeller und materieller Ausstattung – einen engagierten und fachlich niveauvollen Unterricht. ... Die Ursache für die mangelhaften Ergebnisse ... mit der Veränderung der unterrichtlichen Arbeit der Lehrkräfte allein beseitigen zu wollen, ist schlicht nicht möglich.«

**Das nächste Vertrauensleutetreffen findet am Mittwoch den 19. Februar statt.**

Dort soll über gemeinsame Aktivitäten zur Verbesserung der Personalversorgung in den Schulen gesprochen werden. Der Stadtverbandsvorstand bereitet dazu eine Muster-Resolution für die Gesamtkonferenzen und Schulkonferenzen vor. Demnächst wird zu den Themen des Vertrauensleute-Treffens auch ein Stadtverbands-Info erscheinen. j.b.

